

**Stadt Kerpen
Pressestelle**

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

18.08.2010

Spatenstich für die neue Kindertagesstätte in Horrem

Am Freitag, 13.08.2010, fand der Spatenstich für den Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Gelände „Am Wingertsberg“ / Ecke „Zum Werhahn“ in Horrem statt.

Im Vorfeld hatte die Stadt Kerpen Verhandlungen mit drei verschiedenen Grundstückseigentümern geführt, um das zukünftige Baugelände mit einer Größe von insgesamt gut 5.000 m² erwerben zu können.

Zur Vorbereitung der Baumaßnahme wurden ein zuvor auf dem Gelände befindlicher Altbau und diverse Schuppen und Garagen abgebrochen sowie Unrat entfernt.

Mit dem Spatenstich beginnen jetzt die Bauarbeiten für eine vier-gruppige Kindertagesstätte, welche bautechnisch und pädagogisch neuesten Anforderungen gerecht wird.

Die hellen großzügigen Räume des geplanten Gebäudes mit einer Nutzfläche von rund 900 m² gruppieren sich um ein elegant geschwungenes halbkreisförmiges Foyer, welches neben dem zentral angeordneten Mehrzweckraum zu gemeinsamen Aktivitäten einlädt.

Die vier Gruppenräume werden zusätzlich direkte Zugänge zum großzügigen Außengelände erhalten.

Die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wird in der neuen Einrichtung groß geschrieben: Drei der vier Gruppen werden als U-3 Gruppen konzipiert, verfügen also auch über Ruheräume und Wickelbereiche für die Kleinen.

Besonderer Wert wird auch auf energiesparende Haustechnik gelegt. Für die Beleuchtung des Gebäudes kommen hocheffiziente LED – Leuchten zum Einsatz, die die Folgekosten gegenüber einer konventionellen Beleuchtung um rund 80 – 85 % reduzieren.

Es handelt sich um ein ökologisch und ökonomisch sinnvolles Pilot-Projekt mit einer erstmaligen vollständigen Ausstattung einer städtischen Kita mit LED-Leuchten. Die für den elektrotechnischen Bereich zuständige Mitarbeiterin der Hochbauabteilung der Stadt Kerpen weckte im Kontakt mit der RWE Rheinland Westfalen AG deren Interesse an diesem Zukunftsprojekt, was zu einer Förderung in Höhe von 30.000 € durch das Unternehmen führte.

Eine weitere ökologische Komponente ist die Beheizung des Gebäudes mittels einer über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe versorgte Fußbodenheizung.

Auch das Regenwasser wird mittels einer Zisterne gespeichert und als Brauchwasser genutzt.

Die Stadt Kerpen investiert in den Bau des Projektes rund 2.200.000 € und erhält Fördermittel des Bundes und des Landes in Höhe von 432.000 € zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren.

Die Fertigstellung ist für August / September 2011 geplant.

Zur Erweiterung der Trägervielfalt im Stadtgebiet Kerpen hat der Rat der Stadt Kerpen die Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte an die Fröbel Rhein-Ruhr-gGmbH vergeben. Die Fröbel gGmbH betreibt insgesamt 96 Kindertageseinrichtungen im Bundesgebiet, hiervon alleine 29 Kindertageseinrichtungen in Köln.

Schwerpunkte der Arbeit sind neben der Bildungsvereinbarung des Landes Nordrhein-Westfalen die bilinguale Erziehung, die Gesundheitsförderung und die musikalische Bildung.

